

Rezensionen von Buchtips.net

Renate Ahrens: Hallo Claire - I miss you

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-499-21330-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,90 Euro (Stand: 09. Juli 2008)

Und Vokabeln lernen kann doch Spaß machen! Wer das Gegenteil behauptet, der hat noch nicht das Buch "Hallo Claire - I miss you" in Händen gehalten. Renate Ahrens, eine deutsche Autorin, die abwechselnd mal in Hamburg und mal in Dublin lebt, erzählt die Geschichte einer Mädchenfreundschaft zwischen Claire und Marie, die sich in Hamburg kennen gelernt, gemeinsam die Schulbank gedrückt haben und allerbeste Freundinnen sind. Doch Claire, die in Irland geboren wurde und durch den Beruf ihres Vaters schon viel durch die Welt gekommen ist, muss zurück nach Dublin. Der Herzschmerz der beiden Mädchen ist groß. Sie schwören sich beim Abschied ewige Freundschaft.

In Hamburg bleibt Marie nun alleine zurück. Sie trauert und kann den Abschied von der geliebten Freundin kaum verkraften. Hinzu kommen noch große Sorgen um ihre Mutter, die mit dem fünften Kind schwanger ist. Zuerst schreiben sich Marie und Claire regelmäßig E-Mails. Marie schreibt deutsch, Claire englisch. Hin und wieder telefonieren sie auch miteinander - und auch hier spricht jedes Mädchen seine eigentliche Muttersprache, so haben es die beiden immer gehalten, wenn sie zusammen waren. So konnte Marie Englisch lernen und Claire Deutsch.

Doch kaum ist Claire zwei Monate in Dublin, da schläft der Kontakt nach und nach ein. Claire hat plötzlich kaum noch Zeit für ihre Freundin in Deutschland. Grund: sie hat einen kleinen Hund geschenkt bekommen, um den sie sich nun kümmern muss - und ein irisches Mädchen ist ebenfalls in ihre Leben getreten.

Marie in Hamburg ist maßlos enttäuscht und natürlich auch eifersüchtig. Jetzt muss sie lernen, dass eine enge Freundschaft auch Krisenzeiten überwinden kann. Dabei hilft ihr Angelina, die Kinderfrau, die sich um Marie und ihre Schwestern während des Krankenhausaufenthalts der Mutter kümmert.

Renate Ahrens legt ein Mädchenbuch vor, das es in sich hat. Die Geschichte von Claire und Marie ist an manchen Stellen so tief sinnig, das sie zu Tränen rührt. Und wenn ein Buch beim Leser Emotionen ansprechen kann, dann muss es ein gutes Buch sein. Die Autorin arbeitet nicht nur die gemischten Gefühle Mariens zu ihrer inzwischen weit entfernt lebenden Freundin Claire auf, die immer wieder von Hochs und Tiefs begleitet sind, nein, sie lässt den Leser mitfühlen, wie zerrissen sich Marie allein in Hamburg fühlt.

Und gleichzeitig lernt die junge Leserin den Wert der englischen Sprache und ihre "Alltagstauglichkeit" kennen. Manchmal müssen Englisch-Anfänger ab 10 Jahre sicher noch zum Wörterbuch greifen, aber das muss auch Marie, wenn sie Post von ihrer Freundin erhält. Und eines ist gewiss, liebe Lehrer, so kann man mit Spaß Vokabeln pauken.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Martina Meier](#)
[16. Dezember 2005]